

Lesetext: Wohnformen

1. Was bedeutet das? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|---|--|
| a. Eine <i>Garconnière</i> ist | → | Erdgeschoss. |
| b. Ein anderes Wort für <i>Gang</i> | | ein Stockwerk zwischen Erdgeschoss und erstem Stock. |
| c. Das <i>Stiegenhaus</i> ist | → | eine Einzimmerwohnung. |
| d. Eine <i>Substandard-Wohnung</i> | | bedeuten dasselbe. |
| e. Das <i>Parterre</i> ist ein anderes Wort für | | das Treppenhaus. |
| f. Das <i>Mezzanin</i> oder der <i>Halbstock</i> ist | | ist eine Wohnung ohne WC oder Wasseranschluss. |
| g. Die Wörter <i>Lift</i> und <i>Aufzug</i> | | ist Flur. |

2. Lesen Sie die Fragen. Lesen Sie dann den Text und markieren Sie die Antworten.

- Wie hat Frau Brunner früher gelebt?
- Wie wohnt sie heute? Warum wohnt sie dort?
- Was ist das Mezzanin? Können Sie noch mehr über das Mezzanin sagen?
- Warum ist die Wohnsituation von vielen alten Menschen in Österreich schlecht?
- Warum sind Substandard-Wohnungen nicht so teuer?

Wohnen im Mezzanin

Elfriede Brunner lebt seit 61 Jahren in einem Altbau am Eggenberger Gürtel in Graz. Ihre Wohnung ist klein, aber gemütlich. Früher hat sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn in einer 80 m² Wohnung im dritten Stock gelebt. Dort hatten sie sehr viel Platz, sogar einen kleinen Balkon mit Blick auf den Innenhof. Nach dem Studium ist ihr Sohn in eine *Garconnière* im Parterre eingezogen. Ein paar Jahre später ist Herr Brunner gestorben und Elfriede war auf einmal ganz allein in ihrer Wohnung.



© Werner Bönzli

Das Haus hat keinen Lift. Früher war das für Frau Brunner kein Problem. Weil sie sich vor drei Jahren aber am Bein schwer verletzt hat, kann sie nicht mehr gut zu Fuß gehen und Treppen steigen. Jetzt wohnt sie im Mezzanin: So nennt man in Österreich ein Stockwerk zwischen dem Erdgeschoss und dem ersten Stock.



© Barbara Blaickner

Warum gibt es das Mezzanin? Ein Haus mit 5 Stockwerken braucht einen Lift, so haben die österreichischen Behörden früher gedacht. Weil der Einbau von einem Lift aber sehr teuer war, haben die Hausbesitzer ein Stockwerk einfach „Mezzanin“ oder auch „Halbstock“ genannt. Dann hatte das Haus nur noch 4 Stockwerke und ein Lift war nicht mehr nötig.

Frau Brunner hat mit ihrer Wohnung im Mezzanin Glück, denn die Wohnsituation von alten Menschen ist in Österreichs Großstädten oft sehr schlecht. Viele leben ganz allein und haben keinen Kontakt zu ihren Nachbarn. Selten kommt Besuch. Oft hat das Gebäude keinen Lift und ihre Wohnung liegt im dritten oder vierten Stock. Die Stiegenhäuser in vielen Altbauten sind steil, eng und dunkel.

Außerdem leben in Österreich auch immer noch Menschen in einer „Substandard-Wohnung“, einer Wohnung ohne WC. Das ist draußen auf dem Gang, meistens in der Nähe von der Wohnungstür. Oft benutzen gleich zwei oder drei verschiedene Wohnparteien das gleiche WC. Substandard-Wohnungen sind sehr billig, haben aber manchmal nicht einmal einen Wasseranschluss.

Quelle: statistik austria



© Barbara Blaickner